

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

30.6.1870 (No. 176)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 176.

Donnerstag den 30. Juni

1870.

Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks.

Nr. 15,173. Die Handhabung der Baupolizei betreffend.

Da es in letzter Zeit wiederholt vorgekommen ist, daß Neubauten ausgeführt wurden, bevor die baupolizeiliche Genehmigung erteilt war, so beauftragen wir die Bürgermeisterämter, die Bestimmungen des §. 116 des V.-St.-G.-B. und der §§. 48 bis 51 der Bauverordnungs vom 5. Mai v. J. neuerlich in der Gemeinde bekannt zu machen und insbesondere darauf hinzuweisen, daß bei Uebertretungen sowohl der Bauherr wie die ausführenden Werkmeister gleichmäßig Strafe zu gewärtigen haben.

Die Befolgung jener Vorschriften ist vom Bürgermeister und den übrigen Mitgliedern der Ortsbaucommission genau zu überwachen und jede Verletzung derselben unter gleichzeitiger Einstellung des Weiterbaues sofort hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1870.

Groß. Bezirksamt.
Bachert.

Ziegler..

2.1.

Bekanntmachung.

Die Bestellung eines Aufsichtsrathes für die höhere Töchterschule dahier betreffend.

Nach der Anordnung des Groß. Oberschulraths ist in den für die höhere Töchterschule dahier zu bestellenden Aufsichtsrath durch die verheiratheten und verwitweten israelitischen Ortschaften auf die Dauer von sechs Jahren ein Mitglied zu wählen, zu welchem Behufe die Liste der Wahlberechtigten und jene der Wählbaren aufgestellt wurde.

Diese Listen sind gemäß den Bestimmungen des §. 3 der Wahlordnung vom 11. Oktober 1869 (Ges.-Bl. Nr. 26) vom 1. Juli d. J. an auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht öffentlich aufgelegt, was andurch mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß etwaige Einsprachen gegen die Listen binnen 8 Tagen vom 1. Juli d. J. an bei dem Gemeinderath schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 29. Juni 1870.

Gemeinderath.
Malsch.

Mitbürger!

Die Wahl des Oberbürgermeisters wird nächsten Donnerstag den 30. d. M. stattfinden. Von der Bedeutung derselben für das Wohl unserer Vaterstadt ist gewiß Jeder durchdrungen und es ist die Pflicht eines jeden Bürgers, sich bei dieser wichtigen Wahl, welche sowohl das Interesse des Einzelnen wie der Gesamtheit tief berührt, zu betheiligen.

In der letzten zahlreichen Bürgerversammlung wurde

Herr Privatmann Wilhelm Lanter

als Kandidat vorgeschlagen und er wird die Wahl annehmen, wenn ihn seine Mitbürger dazu berufen. Sollten auch einige unter Euch einer andern Persönlichkeit den Vorzug geben wollen, so bedenket, daß eine Wahl nur dann giltig ist, wenn mindestens ein Drittheil aller Wahlberechtigten — demnach hier etwa 600 — für den Betreffenden ihre Stimmen abgeben. Dieser Mann vereinigt in sich die Eigenschaften, welche einen tüchtigen Gemeindevorsteher auszeichnen.

Mitbürger! wahret die Ehre unserer Vaterstadt, kommt alle zur Wahl, vermeidet jede Zersplitterung und gebt Eure Stimmen dem

Herrn Privatmann Wilhelm Lanter,

damit wir hier in der Residenz wiederholt ein gutes Beispiel der Eintracht geben und ein glänzendes Wahlergebniß für den Vorgeschlagenen aus der Urne ziehen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1870.

Der Vier Ausschuß.

W. Barthold, Kaufmann.
A. Bielefeld, Hofbuchhändler.
K. Däschner, Hoflieferant.
W. Döring, Kaufmann.
M. Fischer, Schuhmachermeister.
Fr. Herlan, Kaufmann.
K. Himmelheber, Gemeinderath.
L. Kautt, Hofwagner.

W. Knauts Sohn, Lederhändler.
J. Krämer, Kaufmann.
R. Kusel, Anwalt.
H. Lang, Gemeinderath.
M. Lautermilch, Hofattlermeister.
H. Leichtlin, Kaufmann.
J. Malsch, Oberbürgermeister.

W. Morstadt, Rentner.
W. Pring, Hofmeßger.
G. Ritzhaupt Sohn, Hofkonditor.
Ad. Römhildt, Kaufmann.
H. Rothweiler, Kaufmann.
J. Stüber, Gemeinderath.
L. Voit, Hofspesenmeister.

Die Wahlhandlung findet im Rathhause Donnerstag den 30. d. M. von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr ununterbrochen statt.

Wohnungsgesuche.

3.3. Von einer stillen Familie wird auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten sub. M. S. besorgt das Kontor des Tagblattes.

* In der Nähe des Bahnhofes wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller u. gesucht. Adressen nebst Preisangabe wollen gef. Kronenstraße 47 im Laten abgegeben werden.

* 2.1. Es wird auf 23. Oktober d. J. eine freundliche Wohnung von etwa 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Adressen unter Angabe des Preises erbittet man Friedr. rickelplatz 2 im Laten.

Zimmergesuch.

* Zwei junge Eheleute suchen sogleich ein unmöbliertes, heizbares Zimmer. Zu erfragen Amalienstraße 27 im Laten.

Gesuch.

* Drei solide junge Leute (Angestellte) wünschen bei einer anständigen Familie 2 größere oder 3 kleinere möblierte Zimmer und wo möglich auch Kost zu erhalten. Gef. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein freundliches, junges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich gesucht: vor dem Mühlburgerthor 9 im Vorderhaus im untern Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, hauptsächlich Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 66 im dritten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer ruhigen Familie sogleich eine Stelle: Leopoldstraße 13 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere innerer Zirkel 5 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlachertthorstraße 61.

* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 30 im 2. Stock links.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen, putzen, bügeln und schön nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße 33 im zweiten Stock von 2 bis 6 Uhr.

Lithograph-Gesuch.

Ein tüchtiger Lithograph, welcher in der Feder und Nadel gut bewandert ist, findet bis 15. Juli in Kempten (Bayern) sehr gute Stellung durch das Bureau für Arbeitnachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

3.1. Mehrere Tüncher

finden Beschäftigung bei **W. Holt.**

Kellnerlehrling-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher die Kellnerei erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen sogleich bei mir in die Lehre treten.

J. Stoffleth, zum Weissen Bären.

Beschäftigungs-Antrag.

* Mädchen, welche im Kleidermachen arbeiten können, finden dauernde Beschäftigung: Langestraße 140 im 3. Stock.

Une demoiselle, née française, cherche une place dans un institut ou chez une famille pour instruire de jeunes enfants dans sa langue maternelle d'après les principes et conversation. Elle est munie des meilleurs certificats et recommandations. S'adresser sous les chiffres H. U. au bureau de cette feuille. *H. U. au bureau de cette feuille.*

Empfehlungen.

* Finkenheimerstraße 5, im Hintergebäude, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Auch wird außer dem Hause gebügelt.

* 2.1. Ruppurrstraße 19 werden Bettfedern in und außer dem Hause gereinigt.

Es empfiehlt sich: **Friederike Siegele.**

Verloren.

Dienstag Nachmittag wurde vom Mühlburgerthor durch die Langestraße bis zur Herrenstraße ein goldener **Sündenknopf** verloren. Abzugeben gegen Belohnung vor dem Mühlburgerthor 3 im zweiten Stock.

* Verloren wurde ein goldenes **Medaillon** von der Form eines Wächleins, eine Photographie enthaltend. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Belohnung: 1 Mk. für den Finder.*

Gefunden.

Gefunden wurde ein **Vortemmonnaie** mit Geld. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes.

* Gefunden wurde ein goldenes **Album** (Charivari) mit Photographie, und kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr bei Gut. r. besitzer Julius Räuber abgeholt werden.

Pferd-Verkauf.

3.2. Eine zum Reiten und Fahren brauchbare norddeutsche, siebenjährige Braunstute, militärfromm geritten, steht um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Steinstraße 23.

Verkaufsanzeigen.

* In der Adlerstraße 21, im untern Stock rechts, sind zu verkaufen: ein Schienenherd mit eiserner Vorstellplatte, Bratofen und Wasserhäfen, ein Kaffeeherdchen (Bügelrechaud), ein runder Tisch, ein Nachttisch und ein Bücherkästchen.

* Ein bequemes **Bettsofa** und ein **Ausziehtisch** sind zu verkaufen. Zu erfragen Herrenstraße 52 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Privat- u. Geschäftshäuser

(kleinere und größere) in verschiedenen, theils in den geeignetsten Lagen in und außerhalb der Stadt, darunter mit **großen Gärten und Räumlichkeiten** für jeden Geschäftsbetrieb sind durch Vermittlung des Unterzeichneten unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Jähringerstraße 79
(täglich von 11-1 und von 3-4 Uhr).

Kaufgesuch.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener **Kollstuhl** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 19 im zweiten Stock.

Zur gefälligen Beachtung:
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Silb, Kronenstraße 7.

Herren- und Frauenkleider aller Art.

* 4.3. **Gold und Silber, Betten, Weißzeug** werden außerordentlich **theuer bezahlt.** Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Sengst am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsbor** abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

6.3. Der Unterzeichnete hat seinen Wohnsitz von Labr hierher verlegt.

Max Weill, prakt. Arzt,
vorderer Zirkel 7.
Sprechstunden: täglich von 2-4 Uhr.

Heute frisches Rehwild,

Büge à 18 fr. per Pfund,
Ragout à 14 fr. " "

bei **Richard Haas,**
Hofwildpretpächter,
1 Lyceumstraße 1.

Leopold Abend,

3.2. 4 Bahnhofstraße 4,
empfiehlt einen ausgezeichneten Fruchtbranntwein zum Ansetzen, sowie seine selbstgebrannten und gereinigten Zwetschgenwasser und ächtes Kirschwasser zu äußerst billigen Preisen.

Frischgefangener Rheinsalm

täglich frische Zufendung bei
Richard Haas,
1 Lyceumstraße 1.

Frischgeschoffenes **Schwarzwild**

aus Groß. Wildparke empfiehlt
Richard Haas,
Hefewildpretpächer,
1 Lycceumstraße 1.

Fruchtbranntwein

zum Ansetzen, in vorzüglicher Qualität,
per Maas 24 fr. empfiehlt

3.2. **Gustav Bronner,**
Kronenstraße 62, nächst dem Friedrichsthor.

2.1. **Haar-Balsam,**
erfunden von Doctor Hamilton, Professor
der Chemie in London, befördert das Wachsthum
der Haare; das Fläschchen à 15 und
30 fr. nur allein acht zu haben bei

C. B. Schres,
Langestraße 139, Eingang Kammstraße.

8.6. Auf das vortreffliche Mittel **Pulcherin**
gegen Sommersprossen und Mitesser
wird aufmerksam gemacht.

Bei Herrn **Th. Brugier** in Karlsruhe
und Herrn **K. Fürstenfeld** in Mannheim
zu haben.

Barterzeugungstinctur,
sicherstes Mittel, bei selbst noch jungen Leuten
in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu
erzielen, empfiehlt à fl. 36 fr. und 1 fl.

F. K. Weißbrod.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der
Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, 70
Boulevard Magenta.

12.11. **!! TOLMA !!**

das allerneueste, beste und sicherste
Mittel zur Erhaltung und Beförderung
des Wachstums der Kopf- und
Barthaare ist unter allen bis jetzt
existirenden Haarwuchsmitteln einzig
und allein als reell befunden worden
und ist Jedem, der auf die Schönheit
des Haares Werth legt, angelegentlichst
zu empfehlen. Sie gibt dem
ergrauten und roth gewordenen Haupt-
oder Barthaare die ursprüngliche
Farbe, Glanz und Weichheit, erzeugt
und befördert überraschend den Haar-
wuchs, was durch Zeugnisse bestä-
tigt ist.

Preis einer Flasche 1 Thaler =
1 fl. 45 fr.

Haupt- und Versendungsdepôt für
ganz Europa bei **Th. Brugier**
in **Karlsruhe**, Waldstraße 10.

Weinessig,

abgelagerten, 8, 12, 16 und 24 fr. per Maas,
sowie selbstgebrannten Hefbranntwein empfiehlt
Karl Kasper, Küfermeister.

8.2. Ich empfehle Jedermann das von mir
gefertigte und ärztlich begutachtete

Brandwunden-Wasser,

welches sofortige Schmerzensstillung, sichere und
schnelle Heilung bei Brandwunden jeder Art
bewirkt, weshalb dasselbe in jeder Familie stets
vorrätig sein sollte. Preis à Flasche 45 fr.
Lager davon hält Herr **Th. Brugier** in
Karlsruhe, Waldstraße 10, woselbst auch
ärztliche und Privatzeugnisse über die Heilkraft
des Wassers zur gefälligen Einsicht aufliegen.
Haupt-Depot bei

Franz Thomas in Dresden.

Kernseife,

prima Qualität, sowie eine frische Sen-
dung des beliebten

Crystall-Waschpulvers

empfehle zu den billigsten Preisen

Leopold Abend,

3.2. 4 Bahnhofstraße 4.

In Folge großen

Parthie-Kaufes

verfaufe ich von heute an in bekannt
vorzüglichen Qualitäten mein
großes Lager von

**Vielefelder-, Herrenhuter-,
Hausmacher- und 3 Ellen
breiter Leinwand,**

Servietten,

Handtücher,

Tischtücher,

Shirtings,

Piqué,

façonirte Percals u.

**zu aussergewöhnlich bil-
ligen Preisen.**

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

Decorirte Kaffee- und Thee- Service für 12 Personen

von 5 fl. an und höher. 31.
Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.

A. Simmelheber,

2.1. Langestraße 165,
empfehle sein durch neue Zusendungen auf's
Beste sortirtes Lager in Spigen und Ein-
säßen, als:

**Bruges Duchesse,
Brüsseler Application,
Französische Valenciennes
Sächsishe Valenciennes
Schwarze Guipures
Weiße Guipures
Imitation und gewöhnliche
Baumwollspigen,**

**Cluny,
Malines,
Sächsishe u. Schwabenspigen,
Vorhangspigen,
Bettspigen, Bettensätze und
Bettgimpen,
Gestickte Festons und Einsätze
in Moll, Jaconet, Cambrie
und Leinen.**

3.2. **Kochgeschirre**

von
Gusseisen, emaillirt und verzinkt,
Schmiedeeisen, geschliffen, verzinkt
und doppelt emaillirt,

Dampfkochtöpfe,

für deren Güte garantirt,
sowie alle Arten

Haushaltungs- u. Küchen- geräte

empfehle in grosser Auswahl billigst
Christoph Heidt,
Langestrassé 149.

Schwaben-Käsefallen,

das Neueste und beste Mittel zur gänz-
lichen Vertilgung der Schwabekäse, em-
pfehle zu billigsten Preisen bestens

Heinrich Lange,

Herrenstraße 26.

1868r Bordeaux- u. Burgunderweine:

Médoc, St. Estéphe, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte, St.
Georges, Macon, Château Neuf du pape, Roussillon, Roussillon blanc u.
empfehle in vorzüglicher Qualität von 48 fr. bis 3 fl. 30 fr. per bad.
Maas verzollt.

Die Weine werden in Originalfass, sowie in Gebinden von 15 Maas
von meinem Zolllager abgegeben und sehen Proben jederzeit zu Diensten.

J. G. Deisz,

6.2. 31 Akademiestraße 31.

Wiener Sommer = Fächer

empfehlen in großer Auswahl billigst

Fr. Distelhorst,

3.3. Langestraße 179.



Anzeige.

* Gefochten Schinken, Ochsenzunge, Vöckelfleisch und Schweinerippen empfiehlt **W. Prinz,** Hof Metzger, Amalienstraße 22

Auf alle in- und ausländischen Zeitschriften, Journale, Blätter, Modezeitungen etc. nimmt die Buchhandlung von **J. Diehl & Comp.,** Adlerstraße 13a, Bestellung an und besorgt schnellstens.

Brüche.

Die einzig sichere Heilung aller Brüche, selbst alter Uebel, erfolgt durch **D. Zimmermann's** Bruchballotten.

Unzählige Anerkennungschriften (aus den meisten Städten Europas) von Geheilten, welche alle anderen Mittel vergebens gebrauchten, stehen zu Diensten.

Zu beziehen, in Kistchen verpackt nebst Gebrauchsanweisung für 2 Thlr., durch das Generaldepot von **S. Weisker** in Leipzig.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise von Theilnahme während der Krankheit meines unvergesslichen Gatten, sowie für die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte und die reichen Blumenspenden sage ich meinen tiefgefühltesten Dank.
Emma Klein, geb. Noos.

Rheinwasserwärme.

Den 29. Juni: 15 Grad.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 29. Juni. Eduard Peter von Stetten, Sergeant hier, mit Wilhelmina Mast von Etollhofen.
- 29. " Karl Peh, Cafewirth hier, mit Anna Wipfler von hier.

Geschließungen:

- 29. Juni. Wilhelm Kofst von Rebl, Kaufmann in Freiburg mit Mathilda Korn von hier.

Geburten:

- 27. Juni. Emilie, Vater Emil Schöber, Schiffer.
- 28. " Karl Joseph und ein Knabe (tobt geboren), Zwillinge, Vater Karl Schreck, Goldarbeiter.
- 29. " Jenni, Vater Leopold Gypfer, Bierbrauer.

Todesfälle:

- 28. Juni. Sibylla Frank, alt 59 Jahre, Wittwe des Taalöhners Frank.
- 28. " Ronnette Vogt, alt 49 Jahre Wittwe des Genuß Vogt.

3.3. Englische Beinlängen und Kinderstrümpfe, mit der Strickmaschine gestrickt, zum Wiederanstricken geeignet, sind in äußerst schöner und sehr billiger Waare eingetroffen.

Alle Sorten Strickbaumwolle in den besten Qualitäten stets vorräthig bei

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

2.1.

Zeugstiefel

mit und ohne Absätze, zum Schnüren und mit Zug sind bestens sortirt vorräthig bei

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

3.1. Durch neue Zusendungen ist mein Lager in

Schuhen und Stiefeln

für Herren, Damen und Kinder

wieder auf's Vollständigste ausgestattet und erlaube mir bei Zusicherung **nur ganz dauerhafter, eleganter Arbeit und billigster Preise** dasselbe bestens zu empfehlen.

Wilh. Kölig, Langestraße 175.

Reparaturen lasse bestens besorgen.

4.1.

Ausverkauf

meiner sämtlichen Ladenwaaren,

bestehend in:

- Hausmacher Leine** (Handgespinnst),
- böhmischer Leine**, $1\frac{1}{2}$ breit, zu Betttüchern,
- Barchent, Drill, Federleine** und **Kölsch,**
- Gebild** und **Damast,**
- Baumwolltuch** und **Shirting,**
- leinenen Sacktüchern** in farbig und weiß,
- Bettfedern** und **Flaum** etc.,

zu äußerst herabgesetzten Preisen bei

M. Trabinger,

Langestraße 95, nächst der Kronenstraße.

Heinrich Lange,

26 Herrenstraße 26,

empfehlen in größter Auswahl sehr praktische und schöne

Eischränke von 25—300 fl.,
Eis- und Frappirmaschinen in 6 Größen

zu billigsten Preisen.

Das Verpackungs- und Speditions-Geschäft
von **C. Wiest,** Erbprinzenstraße 16,

empfehlen sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Möbelwagen.

Grüner Hof.

Heute, Donnerstag den 30. Juni,

Concert-Soirée

des Wiener Salonkomikers **C. Helmstätt** mit Gesellschaft.

Aufstehen des Herrn **Chrudimsky,** Opernsänger, früheres Mitglied des hies. Hoftheaters.
Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

